

INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Lauterstr. 2 · 67657 Kaiserslautern ·

Tel: 0631/366100 · Fax: 0631/3661015

E-Mail: info@atlantische-akademie.de

www.atlantische-akademie.de



EINTRITT UND BARRIEREFREIHEIT

20,00 Euro

10,00 Euro für Mitglieder der AA oder der DVPB

Die Veranstaltung ist barrierefrei erreichbar. Die Veranstaltung ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts enthalten.

ANMELDUNG

Online **bis spätestens 12. Februar 2018** unter www.atlantische-akademie.de/dvpb18-Anmeldung/

KOOPERATIONSPARTNER

DVPB Landesverband Rheinland-Pfalz

Michael Sauer, Landesvorsitzender

Dresdner Straße 43

67722 Winnweiler

michael.sauer@dvpb-rlp.de

<http://www.dvpb-rlp.de>

Global Zero adé? Nuklearwaffen, Abschreckung und die internationalen Beziehungen

mit Besichtigung der Ramstein Airbase



© by devon featurepics.com

Mittwoch, 28. Februar 2018

**Atlantische Akademie
Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern**



**Atlantische
Akademie**



ZUR VERANSTALTUNG

Nach dem Ende des Kalten Krieges schien die Gefahr einer Austragung internationaler Konflikte mit Nuklearwaffen weitgehend eingedämmt. Hinzu kam die Vision einer atomwaffenfreien Welt, die der ehemalige US-Präsident Obama in seiner berühmten Prager Rede skizzierte.

Doch spätestens das Ringen um ein Atomabkommen mit dem Iran, die Eskalation mit Nordkorea, die Gefahr von „schmutzigen Bomben“ in den Händen nicht-staatlicher Akteure zeigen, dass dieser Eindruck trügt.

Vielmehr verstärken Akteure wie Donald Trump und Kim Jong-un noch das Unsicherheitsgefühl, durch Provokationen oder ein Wort zu viel einen Nuklearkrieg zu riskieren.

Wie groß ist also die Gefahr eines Atomkrieges? Gelten noch die alten Regeln der gegenseitigen Abschreckung oder werden Nuklearwaffen zukünftig auch als Angriffswaffen eingesetzt? Was sind die Abrüstungsverträge noch wert, wenn auch Russland wieder international auf Augenhöhe mit den USA agieren möchte?

Diesen Fragen möchten wir uns in unserem Lehrerseminar am 28. Februar 2018 in Kaiserslautern widmen. Zudem möchten wir die US-Außen- und Sicherheitspolitik für die teilnehmenden Lehrkräfte noch greifbarer machen, weshalb das Seminar auch eine Besichtigungstour der Ramstein Airbase beinhaltet.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. David Sirakov
Atlantische Akademie

Michael Sauer
DVPB Rheinland-Pfalz

Sarah Wagner, M.A.
Atlantische Akademie

PROGRAMM

- 10.00 Uhr *Begrüßung*
- 10.30 Uhr Nuklearwaffen, Abschreckung und die internationalen Beziehungen
Prof. Dr. Sebastian Harnisch
Universität Heidelberg
- 12.00 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 Uhr **Besichtigungstour der Airbase**
Ramstein Air Base
- 17.00 Uhr Workshop/*Diskussion*
Die Außen- und Sicherheitspolitik
der USA unter Trump
Moderation: Dr. David Sirakov/
Michael Sauer
- 17.45 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENT



PROF. DR. SEBASTIAN HARNISCH ist Professor für Internationale Beziehungen und Außenpolitik an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seine Promotion erwarb er 1998 an der Universität Trier mit einer Untersuchung der US-amerikanischen Koreapolitik (1850-1995). 2004 habilitierte er sich dort mit einer Arbeit über die Domestizierung europa- und sicherheitspolitischer Prozesse in der Bundesrepublik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der deutschen und amerikanischen Außenpolitik, der Theorien der Internationalen Beziehungen, der koreanischen Halbinsel und der Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen.